

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10544**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss  
für den Abfallwirtschaftsbetrieb München vom 11.01.2018 (VB)**

Öffentliche Sitzung

<b>Anlass</b>	Der Jahresabschluss 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes München ist gemäß § 25 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EBV) dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen. Gemäß Art. 102 GO ist die Entlastung zu beantragen. Gleichzeitig ist über die Verwendung des Jahresverlustes 2016 zu entscheiden.
<b>Inhalt</b>	Jahresabschluss, Anhang mit Anlagennachweis und Lagebericht des AWM werden dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt. Die Entlastung wird beantragt und ein Vorschlag über die Verwendung des Jahresverlustes wird unterbreitet.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	Der Stadtrat stellt die Jahresbilanz des AWM zum 31.12.2016 fest und beschließt den Jahresverlust in Höhe von 2.456.633,62 € in die Bilanz 2017 vorzutragen. Die Entlastung wird erteilt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach:</b>	Feststellung des Jahresverlustes, Entlastung, Verwendung des Jahresgewinns.
<b>Ortsangabe</b>	-/-

**Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);  
Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10544**

Anlage

Bekanntgabe vom 06.07.2017

**Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss  
für den Abfallwirtschaftsbetrieb München vom 11.01.2018 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Nach § 25 Abs. 3 EBV sind der Jahresabschluss, der Anhang mit Anlagennachweis und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werkausschusses (Kommunalausschuss) nach vorangegangener Abschlussprüfung gemäß Art. 107 GO und örtlicher Rechnungsprüfung dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2016 erfolgte in der Sitzung des Kommunalausschusses als Werkausschuss am 06.07.2017 (Anlage).

**1. Jahresabschluss 2016**

Zwischenzeitlich ist die örtliche Rechnungsprüfung, die der endgültigen Feststellung des Jahresabschlusses vorauszugehen hat, durchgeführt worden. Die Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss hierüber erfolgte am 05.12.2017 mit dem Ergebnis, dass sich keine Anhaltspunkte ergeben haben, die der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

## **2. Jahresergebnis 2016**

Insgesamt weist der AWM einen testierten Jahresverlust von 2.456.633,62 € aus.

Einzelheiten zum Jahresabschluss selbst finden sich in der als Anlage beigefügten Bekanntgabe vom 06.07.2017.

Gleichzeitig wird gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) die Entlastung beantragt.

## **3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat in den Monaten April bis Mai 2017 die Jahresabschlussprüfung für 2016 durchgeführt. Im Folgenden werden wesentliche Punkte aus dem Bestätigungsvermerk der Abschlussprüfer wiedergegeben:

*„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.*

*Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

*Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen“.*

Mit Datum vom 01.06.2017 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der KPMG AG, erteilt.

## **4. Abstimmung der Vorlage**

Der Stadtkämmerei wurde gemäß § 10 Abs. 2 der Betriebssatzung des AWM ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **5. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

## **6. Unterrichtung der Korreferentin und der Verwaltungsbeirätin**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **7. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil es sich um eine jährlich wiederkehrende standardisierte Angelegenheit handelt.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Gemäß § 25 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung wird dem Stadtrat der Jahresabschluss 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes München bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht mit nachfolgenden Ergebnissen zur Feststellung vorgelegt.
  - 1.1 Die Bilanz des Abfallwirtschaftsbetriebes München wird zum 31.12.2016 auf der Aktiv- und Passivseite mit je 406.976.441,53 € festgestellt.
  - 1.2 Die Gewinn- und Verlustrechnung wird mit einem Jahresverlust von 2.456.633,62 € festgestellt.
  - 1.3 Der Jahresverlust in Höhe von 2.456.633,62 € wird in die Bilanz 2017 vortragen.
2. Der Jahresabschluss 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes München wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgegeben.
3. Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.
4. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Axel Markwardt  
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei – HA I/3  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat – Abfallwirtschaftsbetrieb – FR-FW

### Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An  
Kommunalreferat – SB  
z.K.

Am \_\_\_\_\_